

**Antrag** der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Ortsgesetz zur Änderung von Ortsgesetzen über Eigenbetriebe der Stadtgemeinde Bremen

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**Ortsgesetz zur Änderung von Ortsgesetzen über Eigenbetriebe  
der Stadtgemeinde Bremen**

Der Senat verkündet das nachstehende von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

**Artikel 1**

**Änderung des Ortsgesetzes über die Bremer Volkshochschule,  
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen**

§ 7 Abs. 1 des Ortsgesetzes über die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, vom 22. Dezember 1998 (Brem.GBl. S. 386 – 223-h-2), wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„Ihm gehören von der Stadtbürgerschaft gewählte Mitglieder sowie zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Bediensteten an, wobei ein Vertreter oder eine Vertreterin nicht Bediensteter der Eigenbetriebe Bremer Volkshochschule und Stadtbibliothek sein darf.“
2. Satz 3 wird aufgehoben.

**Artikel 2**

**Änderung des Ortsgesetzes über den Eigenbetrieb der Stadtbibliothek Bremen,  
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen**

§ 7 Abs. 1 des Ortsgesetzes über den Eigenbetrieb der Stadtbibliothek Bremen vom 22. Dezember 1998 (Brem.GBl. S. 393 – 224-d-3), wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„Ihm gehören von der Stadtbürgerschaft gewählte Mitglieder sowie zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Bediensteten an, wobei ein Vertreter oder eine Vertreterin nicht Bediensteter der Eigenbetriebe Bremer Volkshochschule und Stadtbibliothek sein darf.“
2. Satz 3 wird aufgehoben.

**Artikel 3**

**Änderung des Ortsgesetzes über die Musikschule Bremen,  
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen**

§ 7 Abs. 1 des Ortsgesetzes über die Musikschule Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, vom 22. Dezember 1998 (Brem.GBl. S. 399, 1999 S. 24 – 223-t-1), wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„Ihm gehören von der Stadtbürgerschaft gewählte Mitglieder sowie zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Bediensteten an, wobei ein Vertreter oder eine Vertreterin nicht Bediensteter des Eigenbetriebes sein darf.“
2. Satz 3 wird aufgehoben.

#### **Artikel 4**

##### **Änderung des Bremischen Ortsgesetzes zum Bremer Baubetrieb**

§ 7 Abs. 1 Nr. 2 des Bremischen Ortsgesetzes zum Bremer Baubetrieb vom 22. Dezember 1998 (Brem.GBl. S. 405, 1999 S. 26 – 2135-a-1), erhält folgende Fassung:

„2. von der Stadtbürgerschaft gewählte Mitglieder.“

#### **Artikel 5**

##### **Änderung des Bremischen Ortsgesetzes zum Eigenbetrieb Baudienstleistungen Bremen**

§ 7 Abs. 1 Nr. 2 des Ortsgesetzes über Baudienstleistungen Bremen vom 22. Dezember 1998 (Brem.GBl. S. 411 – 2135-a-2), erhält folgende Fassung:

„2. von der Stadtbürgerschaft gewählte Mitglieder.“

#### **Artikel 6**

##### **Inkrafttreten**

Dieses Ortsgesetz tritt mit Wirkung vom 19. Juli 1999 in Kraft.

Böhrnsen und Fraktion der SPD

Eckhoff und Fraktion der CDU

Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen